WELCHE SCHRITTE SIND ZU TUN?

1. Die Fürsten treten zusammen und rufen den designierten preußischen König Georg Friedrich zum Kaiser aus, während die alliierten SHAEF-Truppen auf Anweisung von Präsident Trump und in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr die BRD-Regierung und die Parteien auflösen und vorübergehend die Kontrolle im Land übernehmen.

2. Der Kaiser stellt einen Mitarbeiterstab zusammen, lässt sich von den Vier Mächten anerkennen und ersucht um Aufnahme von Friedensverhandlungen.

3. Die vorläufige kaiserliche Verwaltung organisiert allgemeine Wahlen zum Reichstag, die endgültige Regierung wird vereidigt und kann den Friedensvertrag unterzeichnen. Die fremden Truppen verlassen das Land. Es gelten die Reichsgesetze: Von der BRD ausgestellte Aufenthaltsbewilligungen und „Einbürgerungen" sind ungültig.

4. Als Ersatz für die zerfallene EU schließen sich die DACH-Staaten Deutschland, Österreich und Schweiz enger zusammen und laden ihre Nachbarn zur Mitarbeit ein. Das entstehende Kerneuropa kann sich organisch zu einer europäischen Verteidigungsgemeinschaft weiterentwickeln. Das bedeutet:

FRIEDEN UND FREIHEIT FÜR DEUTSCHLAND UND EUROPA!

Gehen Sie auf die Straße!
Wenden Sie sich in Petitionen an Ihre Landesfürsten und an Präsident Trump, damit dieser Plan umgesetzt werden kann!

Orientieren Sie sich auch auf der Netzseite von BismarcksErben.org und auf dem Youtube-Kanal von Hans-Joachim Müller

Die Corona-Krise ist ein Riesenschwindel. Regierungen und Medien belügen uns planmäßig. Ihr Ziel ist eine globalistische, multikulturelle Weltdiktatur, die sie künftig unseren hungernden und durch Bürgerkriege zermürbten Völkern aufzwingen wollen.

Nach der volkszerstörerischen Migrationspolitik kommt jetzt die wirtschaftszerstörende Corona-Politik samt Freiheits-Abschaffung, Impfzwang und Überwachung durch Apps. Das Volk soll lückenlos kontrolliert und manipuliert werden.

Aber es gibt einen Ausweg: Die Einsetzung von Prinz Georg Friedrich von Preußen in seine Rechte als Deutscher Kaiser.



Die fremdbestimmte BRD, aus dem Hintergrund geführt vom „Tiefen Staat" durch Figuren wie Bill Gates und George Soros, muss abgelöst werden durch das eigenständige Deutsche Reich unter Leitung seines Kaisers. Dann sind die Deutschen souverän und befreien sich und Europa vom Globalismus, von der EU-Zwangsherrschaft und der Merkel-Diktatur.



ES LEBE DER KAISER!

Bernhard Schaub, Mai 2020

MERKEL MUSS WEG!

DIE KONTERREVOLUTION:

DER WEG ZUR FREIHEIT

ES LEBE DER KAISER!

WAS IST DAS PROBLEM?

Die Corona-Maßnahmen der BRD-"Regierung" bilden die Krönung einer langen Reihe übler Anordnungen zum Schaden aller Deutschen. Beispiele: Der Beitritt zur globalistischen EU, die Einführung des Euro, die kriminelle Migrationspolitik.

WOHER KOMMT DAS?

Die BRD ist, wie die DDR, kein deutscher Staat, sondern ein völkerrechtswidriges Konstrukt der Weltkriegssieger. Daran hat auch der 2+4-Vertrag von 1990 nichts geändert. Kurz vor dem Mauerfall, am 1. Juli 1989, bekräftigte der damalige Bundesfinanzminister Theo Waigel:

> ***Mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist das Deutsche Reich nicht untergegangen... Unser politisches Ziel bleibt die Herstellung der staatlichen Einheit des deutschen Volkes in freier Selbstbestimmung.***

Die BRD war auf Anordnung der Westalliierten entstanden, nachdem diese am 23. Mai 1945 völkerrechtswidrig die letzte Reichsregierung unter Reichspräsident Karl Dönitz verhaftet hatten. Selbst der jetzige „Bundestagspräsident" Wolfgang Schäuble gestand 2011 auf einer Bankiertagung in Frankfurt am Main:

> ***Wir in Deutschland sind seit dem 8. Mai 1945 zu keinem Zeitpunkt mehr souverän gewesen.***

Und der Schweizer Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser stellte kürzlich in einem Interview fest:

> ***Deutschland ist ein besetztes Land.***

Das „Grundgesetz" bestimmt in Art. 120: ***Der Bund trägt die Aufwendungen für Besatzungskosten.*** Zugleich zeigt es aber in Art. 146 den Ausweg: ***Dieses Grundgesetz verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.***

WELCHE VERFASSUNG IST GÜLTIG?

Es ist die Reichsverfassung des kaiserlichen Deutschlands. Warum? Der große Rechtsbruch gegenüber den Deutschen fand statt im November 1918, als die Amerikaner im Widerspruch zur Haager Landkriegsordnung die Absetzung des Kaisers verlangten, Reichskanzler Prinz Max von Baden die Abdankung verkündete, bevor sie stattgefunden hatte und der sozialistische Revolutionär Scheidemann die Republik ausrief, ohne legitimiert zu sein. Die erzwungene Abdankungsurkunde Wilhelms II. ist ungültig, weil sie nur von ihm unterschrieben, vom preußischen Ministerpräsidenten aber nicht gegengezeichnet wurde. Der Versailler Vertrag von 1919 war ein Rachediktat der Sieger, widersprach dem Völkerrecht und wurde von den USA nicht ratifiziert. Er ist ungültig. 1945, nach dem zweiten Teil des Weltkrieges, wurde überhaupt kein Versuch eines Friedensvertrages gemacht. Armin Laschet gab noch am 11. März 2015 in einer Fernsehdiskussion kleinlaut zu verstehen:

> ***Der Friedensvertrag ist nie gekommen.***

Es ist bekannt, dass die Feindstaatenklauseln der UNO Deutschland bis heute als Feindstaat behandeln. Die BRD ist als UNO-Mitglied ein Feindstaat der Deutschen und behandelt ihre rechtlosen Untertanen entsprechend, einschließich der Übernahme der feindlichen Kriegspropaganda in ihr Geschichtsbild.



WIE KOMMEN WIR ZU EINEM FRIEDENSVERTRAG?

Der Vertreter eines der regierenden Fürstenhäuser, Heinrich XIII. Prinz Reuss, schloss im Januar 2019 einen Vortrag in Zürich mit den Worten:

> ***Ich plädiere für ein souveränes Deutschland... Das können wir nur durch Abschluss eines Friedensvertrages erreichen, worum ich den amtierenden Präsidenten der Vereinigten Staaten bitten möchte.***

Donald Trump, der in seinem Land einen heroischen Kampf gegen den Deep State kämpft, versprach am 24. April 2018 bei einer Pressekonferenz einen Friedensvertrag:

> ***Ich hoffe, es wird Frieden geben für Deutschland.***

Er ist kooperativ und wartet auf ein Zeichen aus Deutschland. Mit der BRD kann er nicht verhandeln, denn erstens ist sie eine Schöpfung der Alliierten – man kann nicht Verträge mit sich selbst schließen – und zweitens hat die BRD keinen Krieg gegen die Alliierten geführt.

Der Weg zum Frieden wird gewiesen durch die Präambel zur Reichsverfassung von 1871: ***Seine Majestät der König von Preußen im Namen des Norddeutschen Bundes, Seine Majestät der König von Bayern, Seine Majestät der König von Württemberg, Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Baden und Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und bei Rhein ...schließen einen ewigen Bund zum Schutz des Bundesgebietes ... sowie zur Pflege der Wohlfahrt des deutschen Volkes. Dieser Bund wird den Namen Deutsches Reich führen...***

Das heißt: Kern und Ursprung des Deutschen Reiches ist der ewige Bund der deutschen Fürsten, das konstituierende und zugleich einzig noch bestehende Organ des Reiches. Die heutigen Chefs der ehemals regierenden Häuser können im Namen des Volkes handeln und den Kaiser ausrufen. 1986 antwortete der damalige Thronanwärter, der Hohenzoller Prinz Louis Ferdinand von Preußen, in einem Fernsehinterview auf die Frage, ob er der rechtmäßige Kaiser wäre:

> ***Wahrscheinlich ja, wenn das deutsche Volk das wünscht.***